

Argumente gegen die AfD

Beitrag von „s3g4“ vom 8. November 2024 06:55

[Zitat von Tabea24](#)

Deshalb sind auch Aussagen wie "...keine meiner Kolleginnen für Geschichte und politische Bildung würde sowas als "Quelle" im Unterricht verwenden." bedenklich. Ich glaube nicht, dass Antimon für 125000 schweizer Lehrkräfte sprechen kann.

Das ist doch losgelöst von der Frage, ob Parteien in der Schweiz verboten werden können. Ich habe mir jetzt 5 (vielleicht habe ich die falschen rausgepickt?) der Videos angeschaut und wüsste nicht was man damit im Unterricht anfangen soll. Das sind nur persönliche Meinungen ohne irgendwelche "harten" Argumente. Das ist nichts gegen die Leute, aber was soll man damit machen? Nutzen kannst du das natürlich. Ich frage mich nur welches Lernziel dein Unterricht damit verfolgt. Vielleicht kannst du das erklären?